

Markteinführung Vocado® HCT

Neue Dreifach-Fixkombination zur Behandlung der essenziellen Hypertonie

Berlin (24. Januar 2011) - Die BERLIN-CHEMIE AG stellt seit Ende Dezember 2010 in Deutschland eine neue Therapieoption zur Behandlung des Bluthochdrucks zur Verfügung. Die Dreifach-Fixkombination aus dem bewährten Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten Olmesartan medoxomil, dem Calciumkanalblocker Amlodipin und dem Diuretikum Hydrochlorothiazid (HCT) ermöglicht eine starke Blutdrucksenkung bei einem insgesamt guten Verträglichkeitsprofil. Durch Kombination in einer einzigen Tablette mit einem Tageliquor kann Vocado® HCT darüber hinaus eine zusätzliche Therapieoption sein. In Vergleich zu einer Fixe-Wirkstoffkombination ist diese einfache Kombination mit einer verbesserten Einnahmehinrichtung bestrebt.

Mit Vocado® HCT erweitert die BERLIN-CHEMIE AG ihre bewährte Olmesartan-Familie um eine weitere Option zur effektiven Blutdrucksenkung. Die neue Dreifach-Fixkombination aus Olmesartan, Amlodipin und HCT ist indiziert zur Substitutionstherapie der essenziellen Hypertonie bei erwachsenen Patienten, deren Blutdruck mit einer Kombination von Olmesartan, Amlodipin und HCT, eingenommen in Form einer Zweifachkombination (Vocado® oder Votum®plus) und eines Monopräparates (HCT oder Amlodipin), ausreichend kontrolliert wird. Das Medikament wurde im Dezember 2010 in Deutschland zugelassen und steht in fünf verschiedenen Dosierungen zur Verfügung.

Starke Blutdrucksenkung und verbesserte Einnahmehinrichtung

Die Einstellung auf einen Zieldruckwert von unter 140/90 mmHg ist primäres Ziel der Hypertonietherapie. Bei den meisten Patienten ist hierfür die Gabe eines einzigen oder einer Kombination von zwei Medikamenten jedoch nicht ausreichend. So benötigen 15 bis 20% der Hypertoniker eine Kombination von drei Antihypertensiva, um eine gute Blutdruckeinstellung zu erreichen. Durch die Kombination von Arzneimitteln mit komplementären Wirkmechanismen kann eine additive antihypertensive Wirkung erzielt werden. In der zwölf-wöchigen, doppelblinden, randomisierten, placebokontrollierten Phase-III-Zulassungsstudie TRINITY1 (Triple Therapy with Olmesartan Medoxomil, Amlodipine and Hydrochlorothiazide in Hypertensive Patients) bei 2.492 erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Hypertonie wurde belegt, dass eine Behandlung mit der Dreifachkombination 40 mg/ 10 mg/25 mg Vocado® HCT den Blutdruck signifikant stärker senkte als die jeweiligen Zweifachkombinationen der Einzelkomponenten. Mit der Dreifachkombination erreichte außerdem ein höherer Anteil der Patienten den Blutdruckzielwert (70% <140/90 mmHg im Vergleich zu 41-53% mit den Zweifachkombinationen). Alle Behandlungen waren allgemein gut verträglich.

Fixkombination vereinfacht Therapieregime und erhöht Compliance

Eine freie Gabe von Kombinationen mehrerer Medikamente erschwert für den Patienten die Einhaltung des Therapieregimes und kann zu mangelnder Therapietreue und damit unzureichender Blutdruckeinstellung führen. Durch den Wechsel von einer freien Wirkstoffkombination zur entsprechenden Fixkombination in einer einzigen Tablette kann die Compliance erhöht werden. Darüber hinaus konnte in der ACCOMPLISH-Studie (Avoiding Cardiovascular Events through Combination Therapy in Patients Living with Systolic Hypertension) belegt werden, dass der Wechsel zu einer Fixkombinationstherapie mit einer verbesserten Zielwerterreichung verbunden ist: So erreichten zu Studienbeginn trotz Mehrfachtherapie nur 37% der Patienten den Zieldruckwert von <140/90 mmHg.² Durch Wechsel zur Fixkombinationstherapie erhöhte sich der Anteil von Patienten mit Zielwert deutlich auf 74%. Die fünf unterschiedlichen Dosierungen von Vocado® HCT ermöglichen eine individuelle, den Bedürfnissen des Patienten angepasste Therapie.

Über die Olmesartan-Familie

Der Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonist (Typ AT1) Olmesartan wird von BERLIN-CHEMIE als Votum®-Tabletten in den Wirkstärken 10, 20 und 40 mg zur Behandlung der essenziellen Hypertonie angeboten. Im Falle der Notwendigkeit einer stärkeren Blutdrucksenkung stehen auch Fixkombinationen von 20 und 40 mg Olmesartan mit 12,5 bzw. 25 mg des Diuretikums HCT (Hydrochlorothiazid) als Votum®plus zur Verfügung. Seit 2009 gibt es mit Vocado® auch Fixkombinationen von Olmesartan und Amlodipin (20/5 mg, 40/5 mg und 40/10 mg), die ebenfalls eine besonders effektive Blutdrucksenkung bewirken. Das jüngste Mitglied der Olmesartan-Familie, Vocado® HCT, wird als Fixkombination von Olmesartan, Amlodipin und HCT in fünf unterschiedlichen Wirkstärken angeboten (20/5/12,5 mg, 40/5/12,5 mg, 40/10/12,5 mg, 40/5/25 mg, 40/10/25 mg).

Über BERLIN-CHEMIE

Dynamisches Wachstum, Arzneimittel-Innovationen und ein über Generationen gereifter Erfahrungsschatz sind Markenzeichen der BERLIN-CHEMIE AG. Die Wurzeln des Unternehmens am Hauptstandort Berlin-Adlershof reichen bis ins Jahr 1890 zurück. Seit

1992 gehört BERLIN-CHEMIE zur weltweit agierenden italienischen MENARINI Group und ist für das Arzneimittel-Geschäft in Deutschland, Osteuropa und Asien verantwortlich. Zudem ist Berlin einer der drei Forschungsstandorte der MENARINI Group.

Zwischen 1999 und 2009 hat BERLIN-CHEMIE den Umsatz mehr als verfünffacht (2010: 1.263 Mio. €) und in diesem Zeitraum mehr als 2.900 neue Arbeitsplätze in Deutschland und im Ausland geschaffen. Die wichtigsten Indikationsgebiete des Unternehmens sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes. Im Inland wird weit über die Hälfte des Umsatzes mit innovativen Arzneien erzielt. BERLIN-CHEMIE liefert Medikamente in 35 Staaten und unterhält in 31 Ländern eigene Dependancen.

.....

1. Oparil S et al., Clin Ther 2010; 32(7): 1252-1269.
2. Jamerson K et al., NEJM 2008; 359: 2417-2428.

Download

- Dr. Roger Limberg: „Vocado® HCT – ein bedeutender Baustein in der kardiologischen Kompetenz der BERLIN-CHEMIE AG“
[Abstract_Dr_Limberg.pdf \(59.64 KB\)](#)

- Prof. Dr. Rainer E. Kolloch „Die moderne Hypertonie-Therapie“
[_Abstract_Prof_Kolloch.pdf \(48.91 KB\)](#)

Abstract:

- Prof. Dr. Günter Linß „Bedeutung der Fixkombinationstherapie für den Praxisalltag“
[_Abstract_Prof_Linß.pdf \(118.55 KB\)](#)

- Prof. Dr. Danilo Fliser „Organprotektion – zentrale Bedeutung für den Risikopatienten“
[Abstract Prof Fliser.pdf \(74.73 KB\)](#)

Abstract:

Quelle: Pressekonferenz der Firma Berlin-Chemie am 26.01.2011 in Berlin (tB).